**Psalm 121**

A

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen:

 Woher wird mir Hilfe kommen?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,

 der Himmel und Erde gemacht hat.

Er lässt deinen Fuss nicht wanken;

 der dich behütet, schlummert nicht.

Sieh, nicht schlummert noch schläft

 der Hüter Israels.

Der HERR ist dein Hüter,

 der HERR ist dein Schatten zu deiner

 Rechten.

Bei Tage wird dich die Sonne nicht stechen

 noch der Mond des Nachts.

Der HERR behütet dich vor allem Bösen,

 er behütet dein Leben.

Der HERR behütet deinen Ausgang und

 Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

**Kurt Rainer Klein**

B

Ich blicke auf zu den Plakatwänden […].

 Welches Versprechen wird mich beglücken?

Mein Glück kommt nicht daher,

 wo man mir die Welt zu Füßen legen will.

Gott wird dich nicht stolpern lassen

über leere Versprechungen,

und der dir nahe ist, öffnet dir die Augen

für die Wirklichkeit.

Siehe, Gott gibt sich keinen Illusionen hin.

Der Herr bewahrt dich

vor den Zugriffen einer Scheinwelt;

der Herr lässt dich am Tag

die Liebe deiner Mitmenschen erkennen,

in der Nacht den Frieden

in deinem Herzen wachsen.

Der Herr schenke dir

einen gesunden Menschenverstand,

er gebe dir ein waches Bewusstsein.

Der Herr segne deine Ausblicke

und Einsichten bis in alle Ewigkeit.

Kurt Rainer Klein